



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden**

**Gaulé, Theodor**

**1905-03-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Samstag, den 18. März 1905.

30. Vorstellung ausser Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

## Robert und Bertram

oder:

## Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von Georg Räder. Musik von verschiedenen Componisten.  
Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Theodor Gaulé.

### Personen:

Erste Abteilung: <b>Die Befreiung.</b>		Zweite Abteilung: <b>Auf der Hochzeit.</b>	
Robert . . . . .	Alfred Möller.	Robert . . . . .	Alfred Möller.
Bertram . . . . .	Emil Hecht.	Bertram . . . . .	Emil Hecht.
Strambach, Gefängniswärter, Invalide . . . . .	Emil Vanderstetten.	Mehlmeier, Pächter . . . . .	Hugo Voisin.
Michel, sein Neffe, ein Bauern- bursche . . . . .	Alfred Sieder.	Lips, Wirt . . . . .	Hans Ausfelder.
Ein Korporal . . . . .	Eduard Jachtmann.	Rösel, Schenk mädchen . . . . .	Tina Heinrich.
Erste Zweite Dritte	Gotthard Deckert. Fritz Vogelstrom. Jakob Sachs.	Erster Landgensdarm . . . . .	Georg Harder.
Soldaten.		Zweiter Landgensdarm . . . . .	Karl Lobertz.
		Michel . . . . .	Georg Sieder.
		Brautvater . . . . .	Bruno Hildebrandt.
		Ein Kellner . . . . .	Theodor Starke.
		Ein Hausknecht . . . . .	Mathias Vogt.
		Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.	
Dritte Abteilung: <b>Soirée und Maskenball.</b>			
Ippelmayer, ein reicher Bankier	Paul Tietsch.	Doktor Corduan, Hausfreund . . . . .	Christian Eckelmann.
Isidora, seine Tochter . . . . .	Helene Burger.	Jack, Bedienter . . . . .	Hans Godeck.
Bandheim, sein Buchhalter . . . . .	Alexander Kökert.	Robert . . . . .	Alfred Möller.
Kommerzienrätin Forchheim, seine Cousine . . . . .	Julie Sanden.	Bertram . . . . .	Emil Hecht.
Vierte Abteilung: <b>Das Volksfest.</b>			
Frau Müller, eine alte Witwe . . . . .	Ida Schilling.	Bertram . . . . .	Emil Hecht.
Rösel, ihre Base . . . . .	Tina Heinrich.	Polizeidiener . . . . .	Karl Welde.
Michel . . . . .	Alfred Sieder.	Erster Ausrufer . . . . .	Richard Eichrodt.
Strambach . . . . .	Emil Vanderstetten.	Zweiter Ausrufer . . . . .	Wilhelm Semes.
Jack . . . . .	Hans Godeck.	Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.	
Robert . . . . .	Alfred Möller.		

### Vorkommende Tänze:

In der 2. Abteilung: **Bauern-Polka**, getanzt vom Corps de Ballet.

In der 3. Abteilung: **Milanollla-Marsch**, getanzt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko und der Solotänzerin Trudel Harprecht.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 10 Uhr.

Nach der 2. Abtheilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Neumann-Hoditz.

### Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang . . . . . Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 3.— per Platz	Sperrsitze im Parkett . . . . .	„ 2.— „ „
Reserveloge II. Rang . . . . .	„ 2.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang . . . . .	„ 1.50 „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 1.50 per Platz
Parterreloge . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.— „ „
Logen I. Rang . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.60 „ „
Logen II. Rang . . . . .	„ 2.— „ „	Galerie . . . . .	„ —.30 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte b zw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Sonntag, den 19. März 1905.

Im Hoftheater.

40. Vorstellung im Abonnement A.

## Die Jüdin

Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von Halevy.

Anfang  $\frac{7}{8}$  Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

## Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.